



Turn- und Sportverein 1922 Eberstadt e.V.



Hygienekonzept

Stand: 29.05.2020

Folgende Regeln sind einzuhalten:

1. An den Übungsstunden im Dorfgemeinschaftshaus Eberstadt dürfen maximal 15 Personen teilnehmen.
Ein ausreichend großer Personenabstand (mindestens 1,5 Meter) ist dabei **jederzeit** einzuhalten.
2. Wir erwarten von jeder Person, die das Haus betritt, dass sie sich in den Toilettenräumen (die Türen zu den Waschbereichen stehen offen) die Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigt **oder** sich die Hände desinfiziert.
Desinfektionsmittel ist nach Möglichkeit selbst mitzubringen, der Verein stellt jedoch ebenfalls welches bereit.
3. Durch die Übungsleiter ist eine Teilnehmerliste zu erstellen, welche vier Wochen aufzubewahren ist.
Die Liste enthält Name und Telefonnummer der Teilnehmer.
4. Zwischen den Trainingszeiten mehrerer Gruppen liegen mindestens 15 Minuten, sodass sich Gruppen am Eingang/Ausgang nicht treffen.
Das Gelände/die Räume ist/sind nach Beendigung des Trainingsbetriebes umgehend zu verlassen.
5. Eine Durchmischung der Gruppen ist zu vermeiden.
6. Die Türen und Fenster sind während des Übungsbetriebes möglichst offen zu lassen.
Sollte dies nicht möglich sein, ist in geeigneten Zeitabständen ausgiebig zu lüften.
7. Der Trainingsbetrieb ist absolut (körper-) kontaktfrei durchzuführen. Insbesondere bei Kontakt- und Mannschaftssportarten ist auf die Simulation von Wettkämpfen zu verzichten, auch kein Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubel oder Trauern.
8. Die Umkleieräume dürfen nicht benutzt werden.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern erscheinen in Trainingskleidung und wechseln erst vor Ort die Schuhe. Ein weiterer Bekleidungswechsel ist verboten. Ebenso sind Körperpflege und die Nutzung von Wasch- und Duschräumen durch Sporttreibende, Betreuer und Trainer untersagt.
9. Es sind keine Zuschauer zugelassen.

10. Die konsequente Durchführung von Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere bei gemeinsamer Nutzung von Sportgeräten usw. ist von dem/der Übungsleiter/in vorzunehmen bzw. zu überwachen.
Hierbei sind die Richtlinien der jeweiligen Fachverbände zu beachten und umzusetzen.
11. Soweit möglich, ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Trainings- und Übungsbetriebes das eigene Material, Übungs-/Sportgerät zu nutzen. Auf den Einsatz von Materialien durch mehrere Personen sollte möglichst verzichtet werden. Soweit möglich, sind eigene Sportmatten zu nutzen, im anderen Fall ist ein großes Handtuch mitzubringen und über die Matte zu legen.
12. Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes dürfen keiner besonderen Gefährdung ausgesetzt werden.
- 13. An den Trainings-/Übungsstunden dürfen nur Personen teilnehmen, die nicht mit COVID-19 infiziert sind und nach eigener Selbstbeurteilung vollständig frei von Corona-Virus-Symptomen sind.**
14. Die Übungsleiter/innen müssen darauf achten, dass die vorgenannten Regeln eingehalten werden. Werden die Regeln missachtet, ist die entsprechende Person von dem/der Übungsleiter/innen aufzufordern, den Übungs-/Trainingsbetrieb sofort zu verlassen.
15. Verantwortliche Personen für die Einhaltung der Richtlinien sind die folgenden Personen:

| | | |
|--------------------------|-----------------|--------------|
| Abteilung Turnen: | Ulrike Fey | 0175/6858655 |
| Abteilung Blasorchester: | Jan Görlach | 0172/6602039 |
| Abteilung Tischtennis: | Burkhard Wagner | 0177/1483144 |

Sollte eine Infektion in der städtischen Gemeinschaftseinrichtung „DGH/MZH Eberstadt“ nachgewiesen werden, die während des Übungs-/Trainingsbetriebes des TuS Eberstadt entstanden ist, wird auf Regressansprüche gegenüber der Stadt Lich und des TuS Eberstadt verzichtet.

Dieses Hygienekonzept basiert auf der Grundlage der vom Kreisausschuss des Landkreises Gießen erlassenen Allgemeinverfügung gem. § 35 S. 2 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG), § 28 Infektionsschutzgesetz (IfSG) (Stand: 15. Mai 2020) und die durch die Stadt Lich festgelegten Eckpunkte für die Wiederöffnung der städtischen Liegenschaften/Gemeinschaftseinrichtungen in Lich für den Übungs- und Trainingsbetrieb der Licher Vereine und Institutionen vom 18.05.2020.

Vorstand des TuS Eberstadt
Eberstadt, den 29.05.2020


.....
1. Vorsitzende

ANLAGE
Ergänzende Regelungen für die Abteilung Blasorchester

BLASORCHESTER EBERSTADT

...weil Musik Spaß macht

Ergänzende Regelungen der Abteilung Blasorchester zum Hygienekonzept des TuS 1922 Eberstadt e.V.

Zusätzlich zum Hygienekonzept des TuS gelten für das Blasorchester folgende Ergänzungen:

1. Es nehmen nur angemeldete Musiker am Probetrieb teil.
2. Der Abstand zwischen den Musikern beträgt beim Musizieren 2m.
Ein großzügiger Halbkreis mit nur einer Reihe ist zu bilden.
3. Jeder Musiker holt sich seinen eigenen Stuhl und stellt diesen nach Gebrauch zurück.
4. Es sind ausschließlich eigene Notenständer und Instrumente zu verwenden.
Ein Austauschen von Mundstück, Blättchen, etc. ist zu unterlassen.
5. Das Kondenswasser, welches beim Musizieren in den Instrumenten entsteht, ist ausschließlich auf Einwegtüchern zu entleeren. Die Einwegtücher sind am Ende der Probe zu entsorgen.
Nach Möglichkeit bringt der Musiker sich sein Einwegpapier selbst mit.
Zeitung, Eierkarton etc.
6. Ein Austausch von Notenmaterial unter den Musikern ist zu unterlassen. Der Übungsleiter achtet beim Verteilen von Noten auf die Abstände und führt vor dem Verteilen die Handhygiene durch.
7. Der Probenbetrieb im DGH beschränkt sich auf folgende Räume:
 - a. Mehrzweckhalle bis max. 15 Personen
 - b. Großer Saal bis max. 15 Personen
 - c. Kleiner Saal bis max. 5 Personen

Andere Räume dürfen aktuell nicht für den Probetrieb genutzt werden
8. Die Räume des BLO im Obergeschoss dürfen zum Holen von proberelevanten Gegenständen von nur einer Person gleichzeitig betreten werden.
Das Kopieren hat während des regulären Übungsbetriebes ausschließlich durch den Übungsleiter oder nach Rücksprache mit diesem zu erfolgen.

Liebe Musiker und Musikerinnen,

als Abteilungsleiter des BLO bin ich verantwortlich für die Einhaltung der Regeln und muss Rede und Antwort stehen, falls eine Infektion im Rahmen unserer Proben geschieht.

Ich bitte euch daher diese Ergänzungen und das Hygienekonzept des TuS einzuhalten und ernst zu nehmen.

gez. Jan Görlach

Jan Görlach, Abteilungsleiter